

Im Fachbereich 1 – Ingenieurwissenschaften – Energie und Information – ist im Rahmen des drittmittelgeförderten ITEA3-Projekts „**Cyberfactory#1**“ beabsichtigt, **befristet vom 01. September 2019 bis zum 31. Mai 2022 in Teilzeit** mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden eine_n

Wissenschaftliche_n Mitarbeiter_in
nach Entgeltgruppe 13
(§ 12 TVöD i.V.m. der Anlage 1 – EntgeltO VKA)
KNr. F 35/19

zu beschäftigen.

Das Projekt Cyberfactory#1 ist ein vom BMBF gefördertes europäisches Verbundprojekt im Rahmen der ITEA3-Initiative, in dem Fähigkeiten für die „Fabrik der Zukunft“ entwickelt werden. Die HTW Berlin erarbeitet in diesem Projekt Verfahren zur sicheren Rekonfiguration von Fertigungssystemen als Reaktion auf erkannte Anomalien, und Methoden zur Gewährleistung der Sicherheit von KI-basierten Roboter- und Maschinensteuerungen.

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung des Standes der Technik in einem der Arbeitsthemen im Projekt (entweder „Rekonfiguration adaptiver Systemverbände“ oder „Sicherheit KI-basierter Steuerungssysteme“)
- Spezifikation und Implementierung von Methoden und Verfahren im gewählten Arbeitsthema
- Experimenteller Nachweis der Eigenschaften von Methoden und Verfahren in einem Demonstrator gemeinsam mit deutschen und europäischen Projektpartner_innen
- Erstellung von Projektdokumentationen und Veröffentlichungen auf Konferenzen und in Fachzeitschriften

Anforderungen:

- abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Computer Engineering, Informatik, Elektro- oder Automatisierungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse auf einem oder mehreren der Gebiete Systems Engineering, Funktionale Sicherheit, Maschinelles Lernen und/oder Formale Methoden sind von Vorteil
- Sprachkenntnisse in Englisch (sehr gut in Wort und Schrift)
- Kontaktstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationstalent
- eigenständige, zielorientierte sowie verantwortungsvolle Arbeitsweise

Eine Promotion im Rahmen des Projektes ist möglich und wird unterstützt.

Die HTW Berlin fördert Gleichstellung und ein diskriminierungsfreies Umfeld. Sie bietet gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kooperiert mit dem Dual Career Netzwerk Berlin. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen, und fordert Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte reichen Sie Ihre Online- Bewerbung bis zum **14.08.2019** unter Angabe der **KNr. F 35/19** über <http://htw.berlin/bewerbung-personal.ein>.

Die Vorstellungsgespräche sind für den 29.08.2019 geplant.

Bei Fragen im Vorfeld wenden Sie sich gern per Mail an Bewerbung-Personal@HTW-Berlin.de